

Die Zahl der Atomkraftwerke nimmt wieder zu



Der polnischen Regierung wurde ein Angebot zum Bau von vier bis sechs Atomkraftwerken vorgelegt.

Das Angebot kam von der französisch kontrollierten EDF. Dabei handelt es sich um eine staatlich dominierte Elektrizitätsgesellschaft und auch um den zweitgrößten Stromerzeuger weltweit. Rund 37 Millionen Kunden zählt die Gesellschaft. Das Angebot beinhaltet Planung, Beschaffung und den Bau der Kernkraftwerke mit einer installierten Gesamtkapazität von 6,6 bis 6,9 Gigawatt. Nicht nur in Polen, in vielen Ländern wird eifrig an einer Erweiterung der CO₂-freundlichen Atomkraft gearbeitet. So wird anders als in Deutschland und der Schweiz in die umweltschonende Technik investiert. Anfang 2021 befanden sich 54 Kernkraftwerke weltweit im Bau. Davon sind 14 in China gelegen.

40,20 US-Dollar kostet aktuell ein Pfund Uran. Jahrelang stagnierte der Uranpreis. Im Frühjahr 2020, als Rohstoffe wie Gold und Silber einbrachen, begann er zu steigen. Das Angebots- und Nachfragebild hat sich deutlich gebessert. Der stabile Uranpreis basiert sicher auch auf Camecos vorübergehenden Schließung der Cigar Lake-Mine und auf der Produktionsreduzierung von Kazatomprom. Der Uranpreis ist wieder stark und bei den Uran-ETFs deuten die Indikatoren auf weiteres Wachstum hin. Bloomberg äußerte sich so treffend, dass „nachdem Uran den größten Teil des letzten Jahrzehnts auf historischen Tiefstständen verharrte, plötzlich von den Toten zurückgekehrt war“. Bevor Urangesellschaften enormen Zulauf von Anlegern bekommen, könnte es sich lohnen, bei Uranaktien zuzugreifen.

Beispielsweise bei **Consolidated Uranium** - <https://www.youtube.com/watch?v=9vhUds7hFUg> -. Gegründet vom Team hinter NexGen Energy und Mega Uranium, besteht die Strategie des Unternehmens darin Uranprojekte auf der ganzen Welt zu erwerben. Jüngster Zukauf betraf das hochwertige Matoush-Uranprojekt in Quebec.

Im Athabascabecken in Saskatchewan befindet sich **IsoEnergy** - https://www.youtube.com/watch?v=MdRaDrg_1MQ - mit seinen Uran-Projekten, darunter die zu 100 Prozent im Eigenbesitz befindliche Laroque East-Liegenschaft mit einer Gesamtfläche von mehr als 16.000 Hektar.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von IsoEnergy (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/iso-energy-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.